



Info Hippolini Mini-/Maxiclub

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Sie Interesse an unserem Hippolini-Club-Angebot für Kinder im **Kindergartenalter** haben. Wir haben hier ein paar wichtige Informationen zu unserer Arbeit im Mini- bzw. Maxi-Club für Sie zusammengestellt.

Die Organisation:

In den Hippolini-Clubs arbeiten wir mit Kindern im Kindergartenalter. Eine Gruppe besteht aus 6 bis 12 Kindern, eine Club-Einheit dauert je nach Gruppengröße 60 bis 90 Minuten. Jede Gruppe wird von einer zertifizierten Hippolini-Lehrkraft geleitet, bei Bedarf mit Unterstützung erfahrener Helfer.

Der Club-Bereich teilt sich auf drei räumlich voneinander getrennte Bereichen auf:

Das Begegnungs- und Führfeld:

In diesem Bereich werden die Ponys geputzt. Die Kinder nehmen spielerisch ersten Kontakt mit den Tieren auf und erfahren nebenbei auch noch wichtiges Wissen rund ums Pferd. Danach finden abwechslungsreiche, Spiele statt, bei denen das Führkind mit Unterstützung der Lehrkraft übt, das Pony sicher durch eine fantasievolle Aufgabe zu führen. Das Reitkind übt dabei den gut ausbalancierten, losgelassenen Sitz und erwirbt eine große Sicherheit auf dem Pferderücken. Das Führkind erlernt die Einwirkung auf das Pony durch eine bestimmte Führtechnik, die auf die spätere Einwirkung vom Sattel aus vorbereitet. Die Spiele bauen aufeinander auf und erweitern so nach und nach die Fähigkeiten der Kinder.

Das Reitspielfeld:

Hier wird das Pony von einer Lehrkraft geführt, während ein Kind auf dem Pony sitzt. Es werden auch hier Spiele gespielt, die die Fantasie des Kindes anregen. Die Anforderungen an Balance und Koordination des Reitkinds werden hier nach und nach gesteigert. Gleichzeitig wird durch das Einbinden mehrerer Kinder in ein Spiel, die Teamfähigkeit und die Kommunikation weiter geübt.

Der Freispiel-Bereich:

Im Freispiel-Bereich stehen verschiedene Spielmaterialien zur Verfügung, die die Kinder eigenständig nutzen können. Oder sie können auch einfach nur zur Ruhe kommen und die Ponys beobachten.



Jede Club-Einheit beginnt mit einer Begrüßung und einem kurzen Gespräch über ein Pferdethema. Dann bereiten die Kinder gemeinsam die Ponys für die Stunde vor. Putzen, Hufe auskratzen, Ausrüstung anlegen usw. werden hier erlernt. Im Anschluss daran durchlaufen die Kinder mehrfach die Routine Führen, Reiten, freies Spiel. Durch diesen Ablauf wird den altersangemessenen Konzentrationsphasen der Kinder Rechnung getragen.

Die Einteilung in diese Bereiche ermöglicht ein individuelles Eingehen auf jedes Kind. Egal, ob mutig oder zurückhaltend, selbstsicher oder zögerlich, wir können jedes Kind genau da abholen, wo es gerade steht und individuell mit ihm umgehen. Die Spiele in den einzelnen Bereichen können jeweils ganz flexibel angepasst werden. Uns ist besonders wichtig, dass die Kinder die Zeit mit den Ponys angstfrei, sicher und durchweg positiv besetzt erleben können.

Die Struktur:

Für die Teilnahme am Mini-bzw. Maxi-Club bieten wir ein monatliches Abo an.

Der Mini-Club richtet sich an die jüngeren Kinder (3-5 Jahre). Der Maxi-Club ist das Angebot für die Kinder von 5-6 Jahren.

Beide Angebote sind von der Grundstruktur gleich. Um eine bessere Gruppendynamik zu erreichen und die Angebote individueller anpassen zu können, teilen wir die Kinder dem Alter entsprechend auf.

Mit Einstieg in die Grundschule können die Kinder dann in das Hippolini-Kurs-System wechseln. Die Teilnahme am Mini- und Maxi-Club legt dafür die besten Grundlagen.

Der jeweilige Club findet jede Woche zu einem festgelegten Termin statt. Sollte Ihr Kind einmal z. B. aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können, verfällt die Stunde ersatzlos.

Das Konzept:

Die Kinder sollen spielerisch, fantasievoll und sicher alle Bereiche rund ums Pferd kennen lernen. Es steht nicht alleine das Reiten im Vordergrund. Der Umgang, die Pflege, Pferdehaltung und die nötigen eigenen Fähigkeiten werden im Mini-Club ganzheitlich gefördert. In Anlehnung an die Reformpädagogik werden die Kinder individuell in ihren Stärken gefördert und kommen so nach und nach zu mehr Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit und Pferdeverstand.



Zum Reiten gehören zwei elementare Fähigkeiten:

1. ein losgelassener, gut ausbalancierter Grundsitz
2. die kontrollierte Einwirkung auf das Pferd / Pony.

Im Hippolini-Konzept werden diese beiden Fähigkeiten parallel, aber voneinander getrennt erlernt. Die Gründe dafür sind die Sicherheit und das Wohlbefinden sowohl der Kinder als auch der Ponys. Dies ist darin begründet, dass Kinder in diesem Alter aus entwicklungspsychologischen Gründen noch nicht in der Lage sind, ein Pony über eine ganze Reiteinheit hinweg selbständig zu reiten. Um ein Pferd oder Pony sicher reiten zu können, muss man gewisse Voraussetzungen (Distanzen und Geschwindigkeiten erkennen, Risiken einschätzen, längere Konzentrationsphasen) erfüllen. Zusätzlich muss der Reiter komplexe Anweisungen schnell umsetzen und die Reaktionen des Pferdes einordnen können. Das Pferd als Fluchttier reagiert auf potentielle Gefahren mit Flucht. Als Herdentier braucht es eine Führungsperson, die Sicherheit vermittelt. Die dazu nötigen Fähigkeiten erlernt das Kind in den Hippolini-Einheiten.

Das Hippolini-Konzept baut auf pädagogischen Grundlagen auf, die Ihr Kind gleichzeitig auch in den Bereichen Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigenorganisation, Verantwortungsbewusstsein u v m. in seiner Entwicklung fördert.